

Neujahrsschießen 2013 Dörper Bürgermeister mit der ruhigsten Hand

Arbeitsgemeinschaft der Cronenberger Sportvereine lud Politik, Verwaltung und Sport zum (sportlichen) Austausch ein.

Cronenberg. Zum traditionellen Neujahrsschießen lud am Sonntag die Arbeitsgemeinschaft (AG) der Cronenberger Sportvereine. Alljährlich treffen sich dabei auf der Schießanlage des Schützenvereins Cronenberg an der Berghäuser Straße die Vertreter der Cronenberger Sportvereine sowie der Stadt Wuppertal und von (Cronenberger) Politik, um sich über aktuelle Entwicklungen auf den Südhöhen auszutauschen.

Peter Stroucken, Vorsitzender der AG, konnte zu dem traditionellen Stelldichein auch diesmal wieder zahlreiche Gäste begrüßen und sich freuen, dass sie trotz des Schnees den Weg an die Berghäuser Straße gefunden hatten. Cronenbergs Bezirksbürgermeister Michael-Georg von Wenczowsky übermittelte Grüße von Oberbürgermeister Peter Jung, der am Sonntag karnevalistisch im Einsatz war. Sportamtsleiter Peter Keller lobte derweil die harmonische Zusammenarbeit der Sportclubs auf den Südhöhen wie auch die gute Jugendarbeit. Dabei verwies Keller auf das gute Abschneiden der Friedrich-Bayer-Realschule, des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums oder auch zum Beispiel der Grundschule Rottsieper Höhe bei Wettkämpfen und Turnieren im vergangenen Jahr. 19 Cronenberger Sportvereine, so wusste Peter Keller zu berichten, bieten aktuell eine Vielfalt von immerhin 30 Sportarten an. Natürlich war auch ein Projekt

Thema: die Hoffnungen auf einen Sporthallen-Neubau in Cronenberg. Auf die Mittel dafür könne für das Jahr 2014/15 gehofft werden; Sportamtschef Keller betonte aber weiter, dass dies nicht der Baubeginn für die auf dem Areal der ehemaligen Hauptschule Cronenberg geplante Halle sei. Schon sehr viel früher wird sich indes auf dem Sportplatz Freudenberg in der oberen Südstadt etwas tun: Ziemlich wahrscheinlich noch in diesem Sommer bekommt der Freudenberg einen neuen Kunstrasen (*die CW berichtete*). Gleich nebenan soll zudem in 2014/15 das Projekt „Kunststoff-Laufbahn“ verwirklicht werden, das zusammen mit der Uni Wuppertal getragen wird.

Nach den Worten folgten dann Taten, nicht ohne Grund heißt das Cronenberger Treffen ja „Neujahrsschießen“: Ob die Sport-Vertreter, Amtsträger oder Pressevertreter, sie alle setzten Ohrenschützer auf, um sich in den Schießstand zu begeben. Mit jeweils fünf Schüssen auf die Zielscheibe wurde der Amboßpokal ausgeschossen und Michael-Georg von Wenczowsky erwieh sich dabei als bester „Scharfschütze“: Der Cronenberger Bezirksbürgermeister sicherte sich beim Amboßschießen die meisten Ringe und nahm den Wanderpokal mit nach Hause – eine derart ruhige Hand wird sicherlich auch nicht auf dem politischen Parkett schaden...



AG-Vorsitzender Peter Stroucken (vo. re.) überreicht den Amboßpokal an den „Scharfschützen“ Michael-Georg von Wenczowsky. Flankiert von „Hausherr“ Hans Baum (Schützenverein Cronenberg) (mi.) sowie Manfred Stader (CHBV, hi. li.), Sportamtschef Peter Keller (hi. mi.) und Stadtsportbund-Geschäftsführer Volkmarschwarz (hi. re.) komplettieren Ernst Göbel (Bergische Schützengilde) als Zweiter und Odette Karbach (CW) das Siegerfoto des Neujahrsschießens 2013.

Auf dem zweiten Platz landete übrigens mit Ernst Göbel von der Bergische Schützengilde ein „Fachmann“, während Odette Karbach als „Newcomerin“ aufhorchen ließ: Gleich bei ihrer ersten

Teilnahme schoss sich die CW-Mitarbeiterin auf Platz 3 – da darf man auf die weiteren CW-Berichte der Südstädterin im Verlaufe des Jahres gespannt sein...

Odette Karbach

Sondertraining für RSC-Keeper

In Spanien gehört er zu den besten Torwarttrainern im Rollhockey, an diesem Wochenende ist Francisco Jose Gonzalez Lopez beim RSC Cronenberg zu Gast. In der Alfred-Henckels-Halle gibt der Spanier in drei Trainingseinheiten sein Wissen an alle Torhüter und deren Trainer bei den Grün-Weißen – von den Jüngsten bis hin zu den Bundesliga-Keepern – weiter.

Schach Vonkeln scheidet knapp

Der 1. Mannschaft der Schachfreunde Vonkeln gelang in ihrem Spiel gegen den SV Wermelskirchen durch Markus Boos und Loriguillo zwei Siege. Während sich Plenus und Grünhagen geschlagen geben mussten, spielten Wroblowski und Florath remis, sodass der Kampf mit 4:4 endete. Im Abstiegskampf geht es nun am 17. März gegen Uedem in die nächste Runde. Vonkeln IV hingegen holte in Neviges nach über zwei Stunden Spielzeit beinahe einen Überraschungssieg. Die fünf Spielerinnen traten gegen in Unterzahl spielende Gegner an. Leider fehlte schließlich ein halber Punkt und man musste sich mit einem Mannschaftsremis zufrieden geben. Das Team scheint aber in der Liga angekommen zu sein. Erfolgreich war auch Falk König: Am Karnevalswochenende konnte der Dörper Schächer bei den Solinger Schach-Open seinen zweiten Platz verteidigen.

Stadt will eine neue Sporthalle – aber wann?

Bis Cronenberg eine neue Halle hat, könnte es noch bis 2020 dauern / SPD und Grüne kritisieren die CDU Cronenberg.

Cronenberg. „Gute Nachricht: Stadt will Sporthalle an der Berghäuser Straße“, lautete die Überschrift zu dem CW-Artikel, der sich mit dem zweiten „Cronenberger Sportgespräch“ der CDU beschäftigte. Bei dem Treffen Mitte Januar machten Sport-Dezernent Matthias Nocke sowie Peter Keller, Leiter des Sport- und Bäderamtes, den anwesenden Vertretern aus Sport und Politik eine ziemlich klare Zusage: Auf dem Gelände der ehemaligen Hauptschule Cronenberg an der Berghäuser Straße würde für etwa 4,8 Millionen Euro eine Dreifach-Sporthalle für rund 200 Zuschauer entstehen. Bereits 2016 könnten Planungsmittel für die geplante Cronenberger Sporthalle „locker gemacht“ werden, hieß es an diesem „denkwürdigen“ Januar-Abend und die Dörper Sport-Welt war in heller Vorfreude.

Hatte man sich zu früh gefreut? Es scheint so! Zählt man die Antworten des Sportamtes auf eine Große Anfrage der SPD-Fraktion zusammen, die in der Sportausschuss-Sitzung am gestrigen Donnerstag auf den Tisch kamen, dann „verschwindet“ die „Frohe Botschaft“ im Rahmen der CDU-Sportgespräche zu einer „Zukunftsmusik“: Es gebe zum Bau einer neuen Cronenberger Sporthalle keine konkreten Planungen, teilt das Sportamt mit; es sei zudem noch nicht klar, ob die Sporthalle am Standort Berghäuser Straße überhaupt genehmigungsfähig wäre, und auch die veranschlagten

4,8 Millionen Euro Baukosten sind keineswegs in Sicht – darüber werde die Politik im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung (bis 2018) frühestens im Zuge der Aufstellung des städtischen Doppelhaushaltes 2014/15 entscheiden. Konkret: Vor dem Jahr 2020 dürfe es nichts mit einem Sporthallen-Neubau in Cronenberg werden!

Appell: SPD-Geschäftsführer fordert „Ehrlichkeit“

Entsprechend „erstaunt“ zeigt sich Ulf Klebert, Geschäftsführer der SPD-Ratsfraktion, über die „Hallen-Nachrichten“ aus Cronenberg: „Wir würden uns wünschen, dass alle Beteiligten mit der notwendigen Ehrlichkeit an die Sache herangehen“, wundert sich Klebert über die Aussagen im Rahmen der CDU-Gespräche. Nicht zuletzt als gebürtiger Cronenberger wisse er bestens, wie lange schon über einen Hallen-Neubau „em Dorpe“ gesprochen wird: „Ich weiß auch aus eigener Erfahrung, welche Nöte Cronenberg hat“; zur Ehrlichkeit gehöre nach Worten Klebert aber auch, dass zudem an zwei weiteren Standorten in der Stadt die Notwendigkeit zum Bau von neuen Hallen bestehe.

Damit gemeint sind die Pläne für Hallen an der Gesamtschule Langerfeld sowie der 6. Gesamtschule (Kruppstraße/Röttgen). Während der Langerfelder 3,7-Millionen-Bau bereits im Herbst starten soll, rangieren die Hallen-Pläne für die 6. Gesamtschule in der Verwal-



Hinter dem denkmalgeschützten Schulgebäude an der Berghäuser Straße soll die neue Cronenberger Sporthalle errichtet werden - es fragt sich neuerdings wieder, wann damit begonnen wird...

tungliste auf Platz 2 – vor Cronenberg! Die Planungen für die auf 3,5 Millionen Euro veranschlagte Sporthalle an der 6. Gesamtschule sollen ab 2017 beginnen. Frühestens ab den Haushaltsjahren 2016/17, so heißt es in der Antwort des Sportamtes auf die Große SPD-Anfrage weiter, könnte dann mit der Projektplanung für eine Cronenberger Halle begonnen werden – falls dann die entsprechenden Haushaltsmittel dafür bereit gestellt würden...

Kritik: Grünen-Ratsherr bemängelt „CDU-Aktionismus“

Entsprechend kritisiert auch Grünen-Sprecher Peter Vorsteher, dass im Rahmen der CDU-Sportgespräche kein realistischer Zeitplan für den Cronenberger Hallen-Neubau skizziert worden sei. Gleichzeitig

RSC CRONENBERG
Europaliga 2012/2013

Alfred-Henckels-Halle
Ringstraße 13
Wuppertal-Cronenberg

**TRAU DICH
IN DIE HÖHLE
DER LÖWEN!**

**Rollhockey-Europaliga - 5. Spieltag:
Samstag - 16. Februar - 20.00 Uhr**
RSC - CGC Viareggio

Poschen & Giebel seit 1919
Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung

www.poschen-giebel.de WUPPERTAL (0202) 47 12 34

Weltyogatag in Cronenberg

Burgholz. Am Weltyogatag laden die Cronenberger Yoga-Lehrerinnen Sabine Tesche, Selva Nagarah, Kali Petra Hoffmann und Astrid Hoffmann zu einem gemeinsamen Üben ins Waldpädagogische Zentrum (WPZ) Burgholz ein. Am 24. Februar findet die gemeinsame Sitzung in der Zeit von 11 bis 13 Uhr statt.

Wer mitmachen und mit freiwilligen Spenden hungernden Menschen weltweit helfen möchte, sollte sich vorab bei Kali Petra Hoffmann unter 01 51/12 31 50 16 oder bei Sabine Tesche unter 01 76/53 51 12 38 anmelden.



HEIZÖL
schnell und günstig
Tel. (02 02) 2 47 68 - 0

DiGASS
Brennstoffhandel

Dietrich Gass oHG
W.-Cronenberg

**kompetent
fachkundig
zuverlässig**

Versicherungsfachbüro
Paul-Heinz Münch
Hauptstraße 161
Telefon 02 02 / 40 577
42349 W.- Cronenberg
Telefax 02 02 / 47 65 47

Salon Ana

Hairdreams:
Haarverdichtung mit leichtem Verlängerungseffekt ab 100,- €

Unsere Angebote für Sie:
Mo.: Färben - Schneiden - Föhnen .. kpl. € 42,50
Herrenhaarschnitt € 10,00
Di.: Waschen - Schneiden - Föhnen € 15,00
Fr.: Alle Variationen von Strähnen kpl. € 45,00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Gerne auch Hausbesuche.
Das Team vom Salon Ana Hausberger

Mo. - Fr. 9-18 Uhr Sa. 8-13 Uhr
A. P. Hausberger • Küllenhahner Str. 214
42349 Wuppertal • Tel.: 40 12 67

Ihr Renault-Partner in Wuppertal-Cronenberg

Horst Köllner GmbH
Renault und Dacia

Händlerstraße 47
42349 Wuppertal

Tel.: (0202) 47 18 81
Fax: (0202) 47 79 82

www.autohauskoellner.de
REPARATUREN ALLER FABRIKATE

Jochen Geldmacher
Bauunternehmen Meisterbetrieb seit über 25 Jahren

- Neubau • Umbau • Sanierung
- Wärmeverbundsystem • Reparaturarbeiten
- Energieberatung • Gebäude-Check Energie

Teschensudberg 43 • 42349 Wuppertal
Tel.: 47 43 38 • Fax: 47 81 339

Solingen
Werderstraße 11
Tel. 02 12/2 24 15 66

Friedenstr. 64
Tel.: 02 12/2 53 46 30

W.-Steinbecker Meile
Tannenbergstraße 58
Tel. 02 02/3 09 76 47

Remscheid
Elberfelder Str. 102-104
Tel. 02 191/84 05 68

FRESSNAPF

Beachten Sie unsere regelmäßige Wurfsendung!

www.fressnapf.com